

[Arbeiter in Tokmak haben seit Juni keinen Lohn mehr gesehen](#)

20.03.2009

Gestern fand in Tokmak (Oblast Saporoshje) eine Versammlung der ehemaligen Mitarbeiter der OAO (Offenen Aktiengesellschaft) "Jushdieselmasch" statt, die eine unverzügliche Begleichung der Schulden bei den Löhnen und die Anerkennung der Unrechtmäßigkeit ihrer Entlassung durch die Leitung des Unternehmens forderten.

Gestern fand in Tokmak (Oblast Saporoshje) eine Versammlung der ehemaligen Mitarbeiter der OAO (Offenen Aktiengesellschaft) "Jushdieselmasch" statt, die eine unverzügliche Begleichung der Schulden bei den Löhnen und die Anerkennung der Unrechtmäßigkeit ihrer Entlassung durch die Leitung des Unternehmens forderten. An der Protestaktion nahmen mehr als 500 Menschen teil. Wie dem "**Kommersant-Ukraine**" der Vertreter der Initiativgruppe, Wladimir Iwanow, mitteilte, belaufen sich die ausstehenden Löhne auf etwa 6 Mio. Hrywnja (ca. 530.000 €). "Den Leuten werden seit Juni keine Löhne gezahlt, dabei hatte das Unternehmen bereits vorher Schulden bei den Arbeitern. Parallel dazu wurden Entlassungen in Größenordnungen durchgeführt. Am 15. März hat die Leitung von 'Jushdieselmasch' die letzte Gruppe von Arbeitern entlassen, die noch zum Personalbestand des Werkes gehörten. Dabei hat niemand sein ausstehendes Gehalt erhalten!", sagte Iwanow. Übrigens endeten die Belagerung des Gebäudes der Finanzverwaltung Tokmak und des Eingangs des Unternehmens ohne Resultat.

Am 27. September 2007 hatte das Kabinett der Minister die OAO "Jushdieselmasch" in die Verwaltung des Saporoshjer Oblastrates (69,86%) übergeben, der einen Sanierungs- und Entwicklungsplan für das Unternehmen ausarbeitete und ebenfalls die Verbindlichkeiten gegenüber der Steuer und die Schulden gegenüber den Arbeitern übernahm. Das Werk "Jushdieselmasch" war eines der größten Unternehmen des militärisch-industriellen Komplexes auf dem Territorium der ehemaligen UdSSR. Haupttätigkeit war die Herstellung von Motoren für gepanzerte Technik.

Wie dem "**Kommersant-Ukraine**" der Stellvertreter des Vorsitzenden des Saporoshjer Oblastrates, Anatolij Swetlizkij, mitteilte, findet gerade die Suche nach einem Investor statt, der das Unternehmen aus der Krise führen kann. Doch ein Datum für die Begleichung der Schulden gegenüber den Arbeitern des Unternehmens nannte er nicht.

Jakow Noskow

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.